



X, 13.

3,489.



Der  
Fürstl. Sachsen-Gothais. Kammer  
**Gotha, Zonna und Fried-**  
**richswerth**

vor  
deren Land-Förste und Holzunge

Neu  
revidirt und verbesserte

**Solk = Taxa,**

ausgefertiget,  
und

von Hochst. gnädigster Herrschafft  
confirmiret.

Anno 1746.

---

Gotha, gedruckt mit Keyserlichen Schrifften.

1740

Einmal in jeder Woche

am Sonntag

Abend

1740

am Sonntag

Abend

1740

Abend

1740

Abend

1740

1740

1740



# Amt Gotha.

## Aufm Gramberge und Baldstädtschen Holze.

Aspen, und geringe Linden - Stämme in Spannen.

<b>E</b> ine Stange ohngefehr $\frac{1}{4}$ Spanne	2 gr. 9 pf.
Eine halbe Spanne	5 gr. 6 pf.
Die Spanne der 1. 2. 3. 4 spänn.	10 gr.
„ „ der 5 sp.	11 gr.
„ „ der 6 sp.	12 gr.

Und so fort jede stärkere Spanne 1 Groschen wohlfeiler als die hiernachstehende Taxe des Eichen - Stammholzes.

Eichen, Buchen, Eschen, Bircken, Ahorn, weiß- und andere starke Linden - Weiden - Stämme - und Spinnholze.

Eine Stange ohngefehr $\frac{1}{4}$ Spanne	3 gr.
Eine halbe Spanne	6 gr.
Die Spanne der 1. 2. 3. 4 spännigen	11 gr.
„ „ der 5 sp.	12 gr.
„ „ der 6 sp.	13 gr.
„ „ der 7 sp.	14 gr.
„ „ der 8 sp.	15 gr.
„ „ der 9 sp.	16 gr.
„ „ der 10 sp.	16 gr. 6 pf.
„ „ der 11 sp.	17 gr.
„ „ der 12 sp.	17 gr. 6 pf.
„ „ der 13 sp.	18 gr.

Und so fort, jede steigende Spanne in jedesmahliger Progression 1 Groschen theurer.

## Eine Ctr. Feuerholz.

„	„	Aspen-Linden und dergl. weich Holz	3 schuig	2 fl. 12 gr.
			3½ schuig	3 fl.
			4 schuig	3 fl. 9 gr.
„	„	Eichen-Büchen und an- deres feste Scheit- auch spaltig Oberholz	3 schuig	3 fl. 9 gr.
			3½ schuig	4 fl.
			4 schuig	4 fl. 12 gr.
„	„	Eichen u. feste Knittel, unspaltig Oberholz, Baum-Neste u.	3 schuig	3 fl.
			4 schuig	4 fl.

## Eine Ctr. Werckholz.

„	„	Aspen, Linden u.	3 schuig	3 fl. 18 gr.
			4 schuig	5 fl. 3 gr.
„	„	Eichen, Ahorn, Birken, Büchen, Eschen u.	3 schuig	5 fl. 3 gr.
			4 schuig	6 fl. 18 gr.

## Eine Ctr. Stockholz.

„	„	Eichen gute feste Stocke von Werckbäumen u. Stämmen	1 fl.	11 gr.
„	„	Dergleichen geringere alte kurze und theils faule Stocke	1 fl.	
		bis	1 fl.	18 gr.

## Ein Acker Buschholz.

„	„	aufm Gramberge	9 fl.	10 gr. 6 pf.
„	„	aufm Baldstädter Revier va- cat, und wird nach Schocken in Wellen verkaufft.		

Ein

Ein Schock Wellenholz.

- • Stamm- und Busch Reifsig, wie der Wuchs allhier ist, an Eichen, Bircken &c. aufm Cramberge 1 fl. 3 gr.
- • Dergleichen aufm Baldstädter Holz, wo das Reifsig geringer 1 fl.
- • Lange Zaun-Wellen von dergleichen 2 fl. 6 gr.
- • Ober-Reifsig, Baumäste, Zahlholz, Schnittholz, welches der Orten besser als Stamm Reifsig, indem in jeder Welle 2 bis 3 Knittel gebunden werden 1 fl. 11 gr.
- • Kurze Dornwellen 18 gr. 6 pf.
- • Lange Dornwellen zu Zäunen 1 fl. 15 gr.

Alles übrige nach der diesen drey Aemtern vorgeschriebenen allgemeinen Taxe.



\* \* \*

# Amt Zonna.

## Aufm Zonnaischen Holz, und gesamt- ten Revieren dieses Forsts.

Eichen, Buchen, Ahorn, Eschen, Erlen, Aspen, Kiefer und geringe  
 Linden, Weich- Stämme, und andere Spannenholze.

}	Eine Stange ohngefehr $\frac{1}{4}$ spännig	3 gr.
	Eine halbe Spanne	6 gr.
	Eine Spanne der 1. 2. 3. u. 4 spännigen	11 gr. 6 pf.
	" " der 5 spännigen	12 gr. 6 pf.
	" " der 6 sp.	13 gr.
	" " der 7 sp.	13 gr. 6 pf.
	" " der 8 sp.	14 gr.

Und so fort jede stärkere Spanne 1 Groschen wohlfeiler als die hier nachfolgende Taxe des Eichen-Stamm-Holzes.

}	Eine Stange ohngefehr $\frac{1}{4}$ spännig	3 gr. 3 pf.
	Eine halbe Spanne	6 gr. 6 pf.
	Eine Spanne der 1. 2. 3. 4 spännigen	12 gr. 6 pf.
	" " der 5 sp.	13 gr. 6 pf.
	" " der 6 sp.	14 gr.
	" " der 7 sp.	14 gr. 6 pf.
	" " der 8 sp.	15 gr.
	" " der 9 sp.	15 gr. 6 pf.
	" " der 10 sp.	16 gr. 6 pf.
	" " der 11 sp.	18 gr.
	" " der 12 sp.	19 gr. 6 pf.
	" " der 13 sp.	1 fl.

Und so fort jede stärkere Spanne in jedesmahliger Progression einen Groschen theurer.

Eine



Eine Ctr. Feuerholz.

- Aspen, Linden, Kiefern zc. 3 schuig 2 fl. 12 gr.
- 3½ schuig 3 fl.
- 4 schuig 3 fl. 9 gr.
- Eichen, welches allhier geilen- und nicht sonderlich harten Buchses zc. item Ellern spaltig Scheit- und Oberholz
  - 3 schuig 3 fl.
  - 3½ schuig 3 fl. 10 gr. 6 pf.
  - 4 schuig 4 fl.
- Eichen, Ellern zc. Knittel, und unspaltig gering Oberholz
  - 3 schuig 2 fl. 12 gr.
  - 4 schuig 3 fl. 9 gr.

Eine Ctr. Werckholz.

- Aspen, Kiefern, Linden zc. ist allhier nicht sonderlich vorhanden, aufferdem es nach der Taxe Amts Gotha auszubringen.
- Eichen, Ellern zc. in Ansehung, das es meist mit starckem Fuhrlohn auf Gotha, und nur ein wenig an nahe gelegenen Orten vertrieben werden kan
  - 3 schuig 4 fl. 3 gr.
  - 4 schuig 5 fl. 8 gr.

Eine Ctr. Stockholz.

- Eichen und dergl. feste Stocke 1 fl. 8 gr.
- Dergl. geringere, und theils alte faule Stocke
  - 5 fl.
  - bis 2 18 gr.

Ein

Ein Acker Buschholz, vacat. wird diß Orths alles Schock weise in Wellen verlassen.

Ein Schock Wellenholz.

- • Busch-Reißig, Stamm Wellen, wie der Buchs allhier ist, an Eichen, Haseln, Bircken zc. 20 gr.
- • Lange Wellen zu Zaun-Reißig 1 fl. 19 gr.
- • Ober-Reißig, Zählholz, Schnittelwellen, Baumäste, welches dieses Orths besser als Stamm-Reißig ist, weil jede Wellen 2, bis 3 Knittel hat 1 fl. 4 gr.
- • Kurze Dornwellen 18 gr. 6 pf.
- • Lange Dornwellen zu Zaunholz 1 fl. 15 gr.
- • Weiden-Wellen, Ellern-Reißig zc. 18 gr. 6 pf.
- • Weiden-Stangen und Saß-Weiden 18 gr. 6 pf.
- • Weiden-Horten-Gertig-Wellen, à 30. Ruthen auf ein Bund 2 fl. 10 gr. 6 pf.

Alles übrige nach der auf diesen 3 Aemtern vorgeschriebenen allgemeinen Taxe.



Amt

# Ant Friedrichswerth.

Aufm Friedrichswerther-Hayn-Mäte-  
bacher-Weingärtl-Ebenheimer- und  
Bley-Holze.

Aspen, und gering Lindens  
Stamm- und Spann-  
ner-Holz.

Eine Stange ohngefehr $\frac{1}{4}$ spännig	2 gr. 9 pf.
Eine halbe Spanne	5 gr. 6 pf.
Eine Spanne der 1. 2. 3 und 4 spännigen	10 gr.
" " der 5 spännigen	11 gr.
" " der 6 sp.	12 gr.
" " der 7 sp.	13 gr.

Und so fort jede stärkere Spanne einen Groschen  
wohlfeiler als die hiernach stehende Spanne  
des festen Eichen zc. Holzes.

Eichen, Biecken, Eilern, Eichen, A-  
horn-Linden-Werckbaum zc. Stamm-  
und fest Spannenholz.

Eine Stange ohngefehr $\frac{1}{4}$ spännig	3 gr.
Eine halbe Spanne	6 gr.
Eine Spanne der 1. 2. 3 und 4 spännigen	11 gr.
" " der 5 sp.	12 gr.
" " der 6 sp.	13 gr.
" " der 7 sp.	14 gr.
" " der 8 sp.	15 gr.
" " der 9 sp.	16 gr.
" " der 10 sp.	16 gr. 6 pf.
" " der 11 sp.	17 gr.
" " der 12 sp.	17 gr. 6 pf.
" " der 13 sp.	18 gr.

Und so fort jede stärkere Spanne in jedesmahliger  
Progression 1 Groschen theurer.

b

Eine

## Eine Ctr. Feuerholz.

„	„	Aspen, Linden u. weich Holz	3 schuig 2 fl. 3 gr.
			3½ schuig 2 fl. 10 gr. 6 pf.
			4 schuig 2 fl. 18 gr.
„	„	Eichen, Ellern, Eschen, Bircken u. Scheit- auch dergl. spaltig Oberholz	3 schuig 2 fl. 18 gr.
			3½ schuig 3 fl. 7 gr.
			4 schuig 3 fl. 17 gr.
„	„	Eichen, Ellern u. Knit- tel und gering unspaltig Oberholz	3 schuig 2 fl. 10 gr. 6 pf.
			4 schuig 3 fl. 7 gr.

## Eine Ctr. Werckholz.

„	„	Aspen, Linden u.	3 schuig 3 fl. 4 gr. 6 pf.
			4 schuig 4 fl. 6 gr.
„	„	Eichen, Ellern, Eschen, Ahorn und dergl.	3 schuig 4 fl. 6 gr.
			4 schuig 5 fl. 15 gr.

## Eine Ctr. Stockholz.

„	„	Feste gute Stocke	1 fl. 8 gr.
„	„	Geringere dergleichen	1 fl.
„	„	Alte faule Wurzeln	18 gr.

## Ein Acker Buschholz.

„	„	Auf gesamtten Revieren excl. Mätebachisch Holz	13 fl. 15 gr.
„	„	Aufm Mätebacher Holz	8 fl. 12 gr.

Ein

Ein Schock Wellenholz.

◦	◦	Stamm- und Busch-Wellen, an Eichen, Haseln, Birken, Ellern zc.	1 fl. 3 gr.
◦	◦	Lange Wellen zu Zaunreißig	2 fl. 6 gr.
◦	◦	Ober-Holz-Zahl- und Schnit- tel-Reißig-Holz mit 2. bis 3. Knitteln in jeder Wellen	1 fl. 7 gr.
◦	◦	Kurze Dornwellen	15 gr. 9 pf.
◦	◦	Lange Dornwellen zu Zaun- Holz	1 fl. 10 gr. 6 pf.
◦	◦	Weiden-Wellen, was sie in der Gemeinde gelten und ohngefahr	16 gr.
◦	◦	Weiden-Stangen und Satz- Weiden zu Herrschaftlichen Gebrauch	18 gr.
◦	◦	Weiden-Horten-Vertig-Wellen, à 30, Ruthen auf eine Welle	2 fl. 10 gr. 6 pf.

Alles übrige nach der auf diesen 3. Aemtern vorgeschriebenen allgemeinen Taxa.



## Allgemeine Taxa.

Welche auf diesen drey Aemtern und allen darzu  
gehörigen Forst-Revierern gleich durch und ohne  
Unterschied zu gebrauchen.

---

Ein Stück eichen Thor-Säule	1 fl.
„ „ dergleichen geringere	18 gr.
Besser aber nach Spannen, oder nach der Schue-Taxe.	
Eine Eltr. sählene Sieber-Stecken	17 fl. 10 gr. 6 pf.
Ein Schock dergleichen Stecken	1 fl.
Ein Schock Korb, oder Kober-Stecken	14 gr.
„ „ Dergleichen halb- oder Korb-Bie- gelstöcke	5 gr.
Auch soll sich nach dieser Taxe auf den Wald-Aemtern, wo dergleichen Taxe etwa nicht ausdrücklich reguli- ret ist, gerichtet werden.	
Ein Schock Hortenruthen-Wellen in Laub- und Busch-Holz à 30 Ruthen auf eine Welle	4 fl. 14 gr.
Ein Gebund oder einzelne Wellen dergl.	1 gr. 9 pf.
Ein Schock Schaaf-Kauffen-Sprossen vor Fürstl. Cammer-Güther	4 gr.
Ein Schock Horten-Pfähle von eichen Knit- teln oder Struppen 4 bis höchstens 4½ schue lang	1 fl. 6 gr.

Ein

## Ein Schock

- „ „ Zaunpfähle von dergleichen eichen Holz 6 Schue lang und 3 Zoll gespaltten in der Dicke . . . 1 fl. 12 gr.
- „ „ Zinseln in Laubholz . . . 10 gr. 6 pf.
- „ „ Erbsen- und Bohnen-Stängel . . . 4 gr.
- „ „ Haasen-Forkeln . . . 6 gr.

Ein Schock grosse Faßreiffe von Hasseln  
4 Zoll dick, und 14 bis 16 Schue lang

- „ „ . . . 1 fl.
- „ „ mittlere dergleichen 2½ Zoll bis 3 Zoll dick, und so lang sie wachsen . . . 14 gr.
- „ „ kleinere 1 Zoll dick bis 1½ Zoll . . . 10 gr. 6 pf.

Und diese zwar meist im Amte Conna, auf andern Aemtern ist dergleichen Wuchs nicht leicht vorhanden.

- „ „ Eichene und Bircken Faß-Reiffe sind auf keinem dieser 3 Forste abzugeben.

## Ein Stück eichen Bottig-Reiff 16 bis 18 Schue lang, 4½ Zoll bis 5 Zoll im Diametro dick, wo solche 4 bis 5 fach auf einem Stock aufwachsen, und ohne Schaden abzugeben sind . . . 12 gr.

- „ „ Dergleichen Kübel-Reiff halb so stark . . . 7 gr.
- „ „ Dergleichen Wannen-Reiff 1 bis 1½ Zoll dick . . . 1 gr.

Notandum: Im Amte Tonna, und wo es Schaden bringet, hat dergleichen Abgabe gar nicht Statt.

Ein Schock haselne Gelten-Reiffe	7 gr.
„ „ Dergleichen Stuz-Reiffe	5 gr.
„ „ Dergleichen Gips-Reiffe	3 gr. 6 pf.
Ein Stück Oberleiter-Baum von Bircken, Eichen zc.	2 gr. 6 pf.
„ „ Unterleiter-Baum	3 gr. 6 pf.
„ „ Wagen-Achsen	6 gr.
„ „ Rad-Naben	3 gr.
„ „ Pflugskringel	2 gr. 6 pf.
„ „ Waagen-Liffen	9 pf.
„ „ „ Rundholz	2 gr.
„ „ Lenckwiede	1 gr. 9 pf.
„ „ Waagen-Scheere	3 gr. 6 pf.
Ein Rad Felgen, oder 6 Stück Felgen	7 gr.
„ Speichen oder 12 Stück	4 gr.
Ein paar Pflugsterzen	1 gr. 6 pf.
„ „ Schubkarrn-Bäume	2 gr. 6 pf.

Doch alles dieses nur in der Maasse, wenn solches bey dem Ackerholz und Claffter-Schlag mit besserem Nutzen und ohne Schaden ausgeschossen werden kan.

Grässerey ist entweder jährlich besonders zu verpachten, und der Canon bey Fürstlicher Cammer zu reguliren, oder aber gar nicht zuzulassen.

Die Taxa einzelner Bloch-Stücken in Schuen, und der Stamm-Stücken nach Schuen.

Diese



Diese wird zwar meist des Forst-Amtes Erkänntniß überlassen, welches nach Unterscheid der Nutzbarkeit und Güte den Werth zu mindern und zu mehren hat, doch ist ohngefährlich zu verrechnen.

Ein Schue Eichen, Eschen, Ahorn, Birken, und dergleichen fest Stamm- und Baum-Nuzholz

der 1 spännigen	8 $\frac{1}{4}$ Zoll im Diametro	9 pf.
	bis	1 gr.
der 2 sp.	10 $\frac{1}{2}$ Zoll	1 gr. 4 pf.
	bis	1 gr. 6 pf.
der 3 sp.	12 $\frac{3}{4}$	1 gr. 9 pf.
	bis	2 gr.
der 4 sp.	15	2 gr. 8 pf.
der 5 sp.	16 $\frac{1}{2}$	3 gr. 6 pf.
der 6 sp.	18	4 gr. 8 pf.
der 7 sp.	21	6 gr.
der 8 sp.	24	8 gr. 6 pf.
der 9 sp.	27	10 gr.
der 10 sp.	30	12 gr.
der 11 sp.	33	13 gr. 6 pf.
der 12 sp.	36	14 gr. 9 pf.
der 13 sp.	39	16 gr.
der 14 sp.	42	18 gr.
der 15 sp.	45	1 fl.
der 16 sp.	48	1 fl. 3 gr.

und so ferner.

In allen diesen Blochen wird das stärkste und schwächste Ende mit dem Zoll-Stab gemessen, und das medium gibt die rechte Stärke der Zolle an, wornach obige Taxe zu gebrauchen.

Wenn

Wenn auch Bloche von einer Stärke in Zollen, die alhier ausdrücklich nicht exprimirt, vorkommen, so wird das medium von nächst vorhergehend- und nachfolgender Zoll Stärke angenommen, darauf die Taxe gar leicht zu finden, überall aber die Billigkeit zu beobachten ist.

Datum Friedenstein den 16. Martii 1746.

Friederich, H. z. S.



Wd 1651

VD18

ULB Halle

3

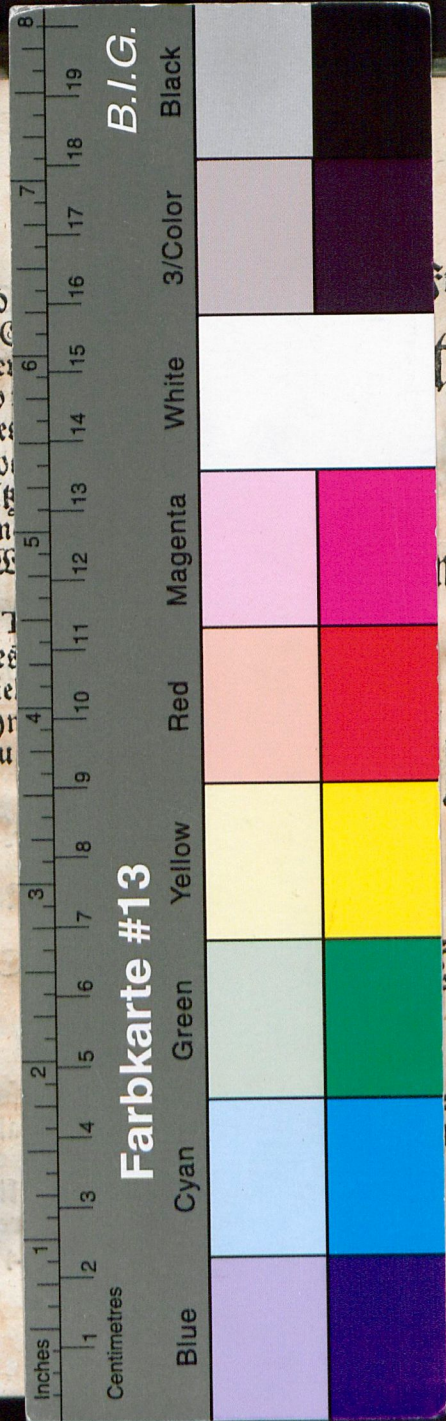
007 772 262



M.C.







Der  
Fürstl. Sachsen-Gothais. Nemter  
tha, Donna und Srie-  
drichswerth  
vor  
n Land-Forste und Holzunge  
Neu  
revidirt und verbesserte  
P I S = T a x a,  
ausgefertiget,  
und  
Hochst. gnädigster Herrschafft  
confirmiret.  
Anno 1746.  
ha, gedruckt mit Keyherischen Schrifften.

